



Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

«Postalische\_Adresse»

→ **Anlagenreferat**

Bearb.: Mag. Stefan Koller  
Tel.: +43 (3332) 606-220  
Fax: +43 (3332) 606-550  
E-Mail: bhbf-anlagenreferat@stmk.gv.at

**Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen**

GZ: BHHF-124258/2024-4 (GewO)  
BHHF-124263/2024 (Bau)

Hartberg, am 23.04.2024

Ggst.: F. Kröpfl Obsthandelsgesellschaft m.b.H.,  
Sebersdorf 274, 8272 Sebersdorf,  
Errichtung PV-Anlage auf den Hallendächern der  
Verpackungshalle (Trakt A);

**Öffentliche Kundmachung**  
**einer mündlichen Verhandlung am**  
**Dienstag, dem 07.05.2024 um 13:30 Uhr.**

Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer: an Ort und Stelle

Die F. Kröpfl Obsthandelsgesellschaft m.b.H. hat folgendes Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld gestellt:

**Gewerberechtliche und baurechtliche Änderungsgenehmigung**

für die Errichtung und den Betrieb folgender Betriebsanlagenänderung zur Ausübung des Gewerbes

Lage der Anlage: Grundstück Nr. 1249/2, KG. Neustift, Gemeinde Bad Waltersdorf  
Grundstück Nr. 2907/4, KG. Sebersdorf, Gemeinde Bad Waltersdorf

Kurzbeschreibung des Projektes:

Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Verpackungshalle mit 641,52 kWp  
(6 Stk. Wechselrichter)

Erstgenehmigung:

Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Hartberg  
vom 05.10.1992, GZ.: 4 Ko 26.02.1980

Änderungsgenehmigung:

Bescheide der Bezirkshauptmannschaft Hartberg  
vom 04.08.1984, GZ.: 4 Ko 113-1982,  
vom 05.10.1992, GZ.: 4 Ko 391-1992,  
vom 02.10.1998, GZ.: 4.1-115/1998,  
vom 25.09.1999, GZ.: 4.1-209/1999,  
vom 24.09.2004, GZ.: 4.1-48/2004,  
vom 13.12.2005, GZ.: 4.1-112/2005,  
vom 30.04.2008, GZ.: 4.1-89/2007,  
vom 24.10.2012, GZ.: 4.1-122/2012

Bescheide der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld  
vom 27.03.2013, GZ.: 4.1-35/2010,  
vom 09.04.2013, GZ.: 4.1-23/2012 und 3.2-45/2012,  
vom 25.04.2013, GZ.: 3.2-21/2010,  
vom 17.05.2013, GZ.: 3.2-11/2013,  
vom 31.07.2013, GZ.: 4.1-188/2012,  
vom 28.05.2019, GZ.: BHHF-59991/2019-8,  
vom 31.03.2022, GZ.: BHHF-67213/2022-11,  
vom 27.06.2022, GZ.: BHHF-202506/2022-14,  
vom 06.02.2023, GZ.: BHHF-702403/2022,  
vom 06.02.2023, GZ.: BHHF-702404/2022,  
vom 19.01.2024, GZ.: BHHF-517516/2023,  
vom 19.01.2024, GZ.: BHHF-517521-2023

Auf diese(n) Bescheid(e) bezieht sich das Ansuchen.

Rechtsgrundlagen:

- ⇒ Gewerbeordnung - GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994, i.d.g.F.:  
§§ 74, 77, 81, 356
- ⇒ Steiermärkisches Baugesetz 1995, LGBl. Nr. 59/1995, i.d.g.F.:  
§§ 19, 20, 24
- ⇒ Bau-Übertragungsverordnung 2013, LGBl. Nr. 1/2013

Sonstige Rechtsgrundlagen:

- ⇒ Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz - AVG 1991, BGBl.Nr. 51/1991, i.d.g.F.:  
§§ 40 bis 44 und 54
- ⇒ Arbeitnehmerschutzgesetz - ASchG 1994, BGBl.Nr. 450/1994, i.d.g.F.:  
§ 93, § 94

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn Sie glauben, durch dieses Projekt in einer Ihrer **Schutzinteressen** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

**Schutzinteressen sind:**

**im gewerbebehördlichen Verfahren:**

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentums
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe etc.)

**im baurechtlichen Verfahren:**

- Übereinstimmung mit Raumordnungsbestimmungen, sofern damit ein Immissionsschutz verbunden ist
- Bauabstände, Schallschutz und Brandschutz
- Schutz vor Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag **vor der Verhandlung während der Amtsstunden** bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld einlangen. Wenn Sie keine Einwendungen erheben, verlieren Sie die Parteistellung.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG 1991).

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

- ⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
- ⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung während der Zeiten des Parteienverkehrs (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr) bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld Einsicht genommen werden.

**Als Antragsteller beachten Sie bitte**, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

**Als Nachbar können Sie** von Ihrem Anhörungsrecht **im gewerblichen Betriebsanlagenverfahren** schriftlich vom Anschlag dieser Kundmachung **bis zum 06.05.2024 während der Amtsstunden** Gebrauch machen oder an der Verhandlung teilnehmen. Nur fristgerechte Stellungnahmen können im Verfahren berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Bezirkshauptfrau i.V.

Mag. Stefan Koller  
(elektronisch gefertigt)

**Ergeht an:**

1. F. Kröpfl Obsthandelsgesellschaft m.b.H., Sebersdorf 274, 8272 Sebersdorf, mit der Bitte die Kundmachung gut sichtbar auf dem Betriebsgrundstück anzuschlagen, mit Zustellnachweis (RSb)
2. Marktgemeinde Bad Waltersdorf, Bad Waltersdorf 2, 8271 Bad Waltersdorf, mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern - jeweils ohne Verteiler - anzuschlagen, oder sofern es zweckmäßig ist, die Nachbarn persönlich zu verständigen.

Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist mit Anschlag- und Abnahmevermerk dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.

Bei Anlagen mit erhöhter Feuer- und Explosionsgefahr wird empfohlen die örtliche Feuerwehr zwecks eventueller Teilnahme an der Verhandlung zu informieren;

3. Baubezirksleitung Oststeiermark, Herrn Ing. Karl Heinz König, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg, Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, im Hause, wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen, unter Anschluss eines Plansatzes; per ELAK
4. Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik, Herrn DI Paul Weber, Landhausgasse 7, 8010 Graz, wegen Entsendung eines elektrotechnischen Amtssachverständigen, Plansatz wurde bereits übermittelt, Bezug: ABT15-125999/2024, per ELAK
5. Baubezirksleitung Oststeiermark, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg, Referat Straßenbau und Verkehrswesen, als Nachbar, im Hause, per ELAK
6. Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Waringergasse 43, 8010 Graz, als Postadresse, für den Landeshauptmann von Steiermark, als Verwalter des öffentlichen Wassergutes
7. Vatter & Partner ZT-GmbH, Schillerstraße 13, 8200 Gleisdorf, als Projektant
8. Waltraud Janisch, Leitersdorf 76, 8271 Leitersdorf bei Hartberg, mit Zustellnachweis (RSb)
9. Ing. Bernhard Karl Wilfinger, Übersbach 209, 8280 Übersbach, mit Zustellnachweis (RSb)
10. Johann Handler, Sebersdorf 24, 8272 Sebersdorf, mit Zustellnachweis (RSb)
11. HERZ Armaturen Ges.m.b.H., Richard-Strauss-Straße 22, 1230 Wien, mit Zustellnachweis (RSb)